

Antrag 22a zur Mitgliederversammlung 2025

Verteilung und Förderung für zeitgenössische
Kunstmusik und Reform der kulturellen
Förderung der GEMA

Agenda

I. Vier Regelungsbereiche des Antrags

1. Verteilung
2. Fördermodell
3. Folgeanpassungen
4. Übergangsfonds

II. Überblick & Leitlinien

III. Zahlen & Fakten

IV. Beispiele

I. Vier Regelungsbereiche des Antrags*

1

VERTEILUNG

2

FÖRDERMODELL

3

FOLGEANPASSUNGEN

4

ÜBERGANGSFONDS

* Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung 2025, in der der Antrag von Aufsichtsrat und Vorstand (Nr. 22a) und die Mitgliederanträge zum Thema (Nr. 22 b-e) enthalten sind, finden Sie unter <https://www.gema.de/de/musikurheber/mitgliederversammlung/infomaterial>



I. Regelungsbereiche des Antrags

1. Verteilung

1. Verteilung (1/3)

Regelungsinhalt

- **Sparte KUK** („Kunstmusik-Konzerte“) ersetzt **Sparte E**
 - Direktverteilung unter Berücksichtigung der Werklänge
 - Zuschlagsverteilung nicht programmbelegte Nutzungen
- Nutzungen bisheriger E-Werke in U: **Überführung der Punktbewertungen**
- Aufhebung der Sparten ED und EM
 - Nutzungssachverhalte werden durch die Sparten UD und M abgedeckt
- **Rundfunkverteilung:** Abschaffung Punktbewertungen in R und FS

1. Verteilung (2/3)

Hintergrund

- Kategorische Unterscheidung E und U verliert in der heutigen Musiklandschaft an Relevanz
- Verwertungsgesellschaften international unterscheiden nicht mehr „E und U“ (außer Österreich)
- Prozesskosteneffizienz - werkbezogene Kollektivverteilung E unverhältnismäßig aufwändig
- Auslaufende bzw. ausgelaufene Schutzfristen erfolgreicher E-Komponisten (z.B. Prokofiev, Sibelius)
- Inkassobezug für mehr Leistungsprinzip

1. Verteilung (3/3)

Einzelaspekte zur Verteilung in der Sparte KUK



Zuordnung zu KUK nach Veranstaltungscharakter



Klassische und experimentelle Konzertformate mit überwiegend zeitgenössischer Kunstmusik werden als Gesamtveranstaltung in der Sparte KUK lizenziert und verteilt.



Direktverteilung unter Berücksichtigung von Werklängen



Einnahmen eines KUK-Konzertes werden direkt auf die dort erklangenen Werke verteilt – und zwar im Verhältnis der Spieldauer je Werk („pro rata temporis“).



Lizenzierung ab 1.1.2026 – erste Verteilung in 2027



Bei Annahme des Antrags gilt die Neuregelung ab dem Geschäftsjahr 2026. Die erste Verteilung in der Sparte KUK könnte zum 1.6.2027 erfolgen.



1. Regelungsbereiche des Antrags

2. Fördermodell

2. Fördermodell (1/5)

Regelungsinhalt

- **2 parallele Säulen: Allgemeines Wertungsverfahren & genreübergreifende Fokus-Kulturförderung (FKF)**
- **Genreübergreifende FKF erhält 30% der kulturellen Fördermittel*** - wie **bisher Wertung E**
- Entscheidungsgremium „**Fokus-Kultur-Ausschuss**“ für FKF von der MGV gewählt
- FKF mit **drei Elementen**: KUK-Kulturzuschlag & dynamische Fokus-Kulturförderung & Einzelförderung
- Perspektive: **Ausbau Fokus-Kulturförderung**
- **Allgemeines Wertungsverfahren**: bisherige U-Wertung
+ Aufkommen aus KUK, R, FS, KI, etc.

2. Fördermodell (2/5)

Regelungsinhalt

➤ **Drei Elemente der Fokus-Kulturförderung:**

(1) KUK-Kulturzuschlag

- Höhe der Mittel für KUK-Kulturzuschlag entspricht **Verteilungssumme KUK** – maximal 1/3 der Gesamtsumme FKF
- Vergabe von **Kulturpunkten** pro KUK-Werkaufführung für Länge, Besetzung und ggf. Kulturkontext (insb. Aufführungsort)
- Mindestaufkommen, Deckelungen und Höchstbeträge pro Berechtigten zur Förderung der **professionellen KUK-Kompositionen** einerseits und zur Absicherung der **Breitenwirksamkeit** der Förderung andererseits
- Verdoppelung zur **Nachwuchsförderung**, Halbierung für Subverleger

2. Fördermodell (3/5)

Regelungsinhalt

➤ **Drei Elemente der Fokus-Kulturförderung:**

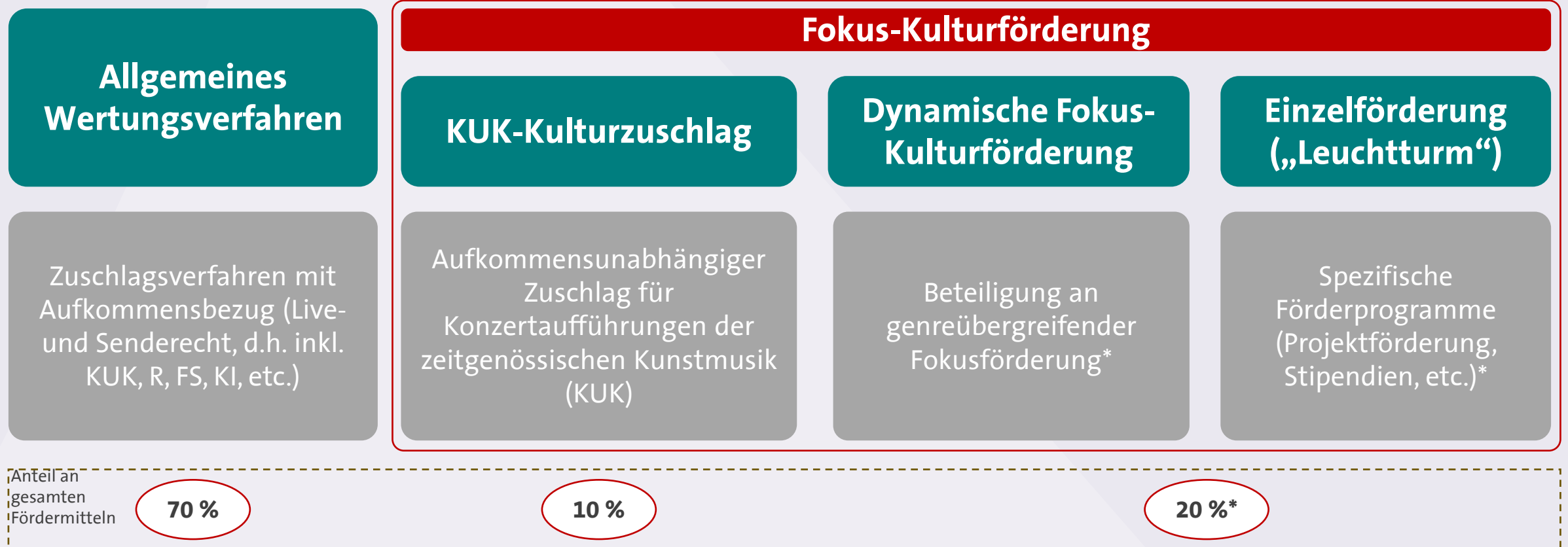
(2) Dynamische Fokus-Kulturförderung

- Genreübergreifende Fördermaßnahmen für **weitere Bereiche** neben KUK (z.B. Radio)
- z.B. für **Merkmale**
 - Deutschsprachigkeit inkl. Mundart
 - Nische & Nachwuchs
 - Innovation
 - Verzahnung von Musik und Text

(3) Einzelförderung („Leuchtturmförderung“)

z.B. für Projekte, Stipendien

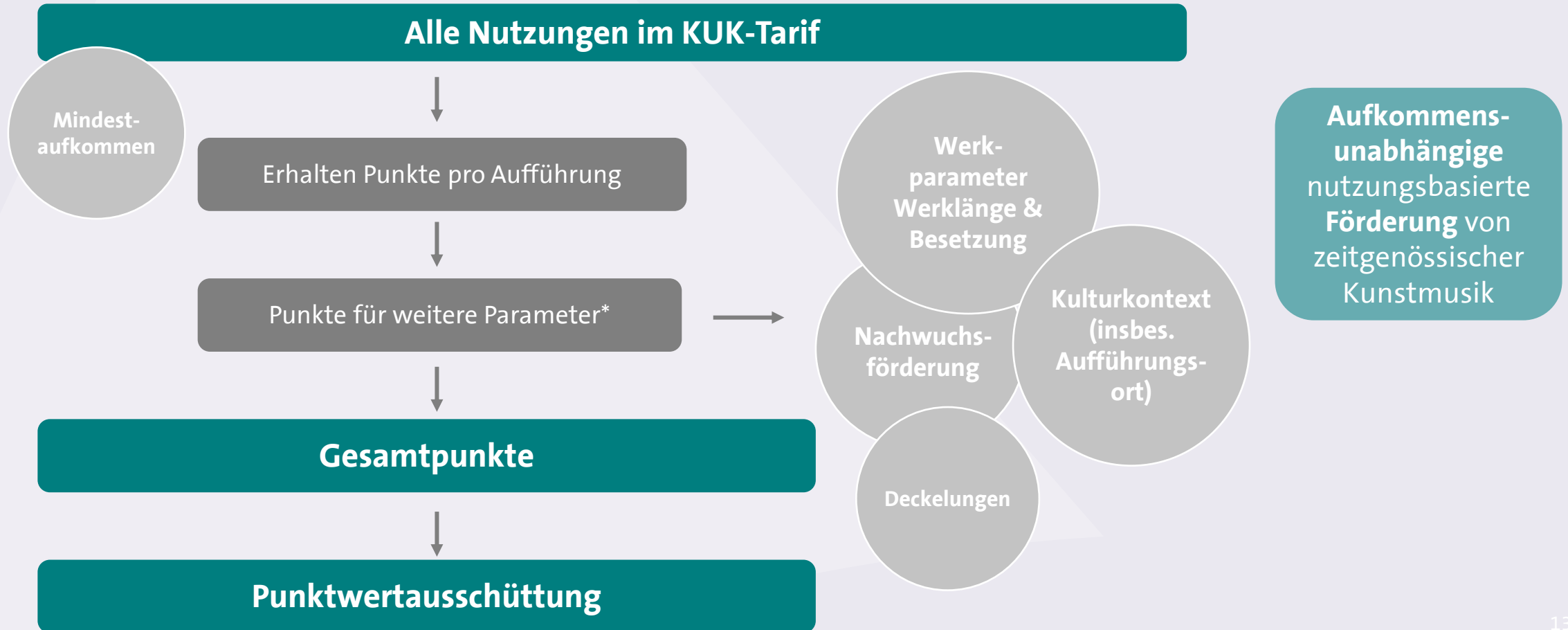
2. Fördermodell (4/5)



Eine Beteiligung an allen vier Förderverfahren ist für alle Genres möglich, wobei der KUK-Kulturzuschlag insbesondere auf Aufführungsformate der zeitgenössischen Kunstmusik abzielt.

*noch in Entwicklung

2. Fördermodell KUK-Kulturzuschlag (5/5)



*Ausgestaltung und Gewichtung der Parameter durch Fokus-Kultur-Ausschuss



I. Regelungsbereiche des Antrags

3. Folgeanpassungen

3. Folgeanpassungen

Regelungsinhalt

- Erleichterte Bedingungen zur Erlangung der **ordentlichen Mitgliedschaft** (Reduktion des Mindestaufkommens um 1/3) für Mitglieder mit Hauptaufkommen E werden für Mitglieder mit **Hauptaufkommen KUK beibehalten**
- Unter den gewählten **Delegierten** der außerordentlichen Mitglieder (Komponist:innen und Verleger:innen) sollen jeweils mindestens **zwei Vertreter:innen der zeitgenössischen Kunstmusik** sein – gewährleistet angemessene Vertretung in MGV
- Weiterführung „Wertung U“ als **„Allgemeines Wertungsverfahren“**
einschließlich Sparten KUK und KI
 - Wertungsgruppen und Gesamtschaffenspunkte werden überführt
 - Berücksichtigung KUK-Aufkommen für Punkte und Zuschlag
 - Vertreter*in zeitgenössischer Kunstmusik in Wertungsausschuss
- Überführung **Alterssicherung** von E nach U

4. Übergangsfonds

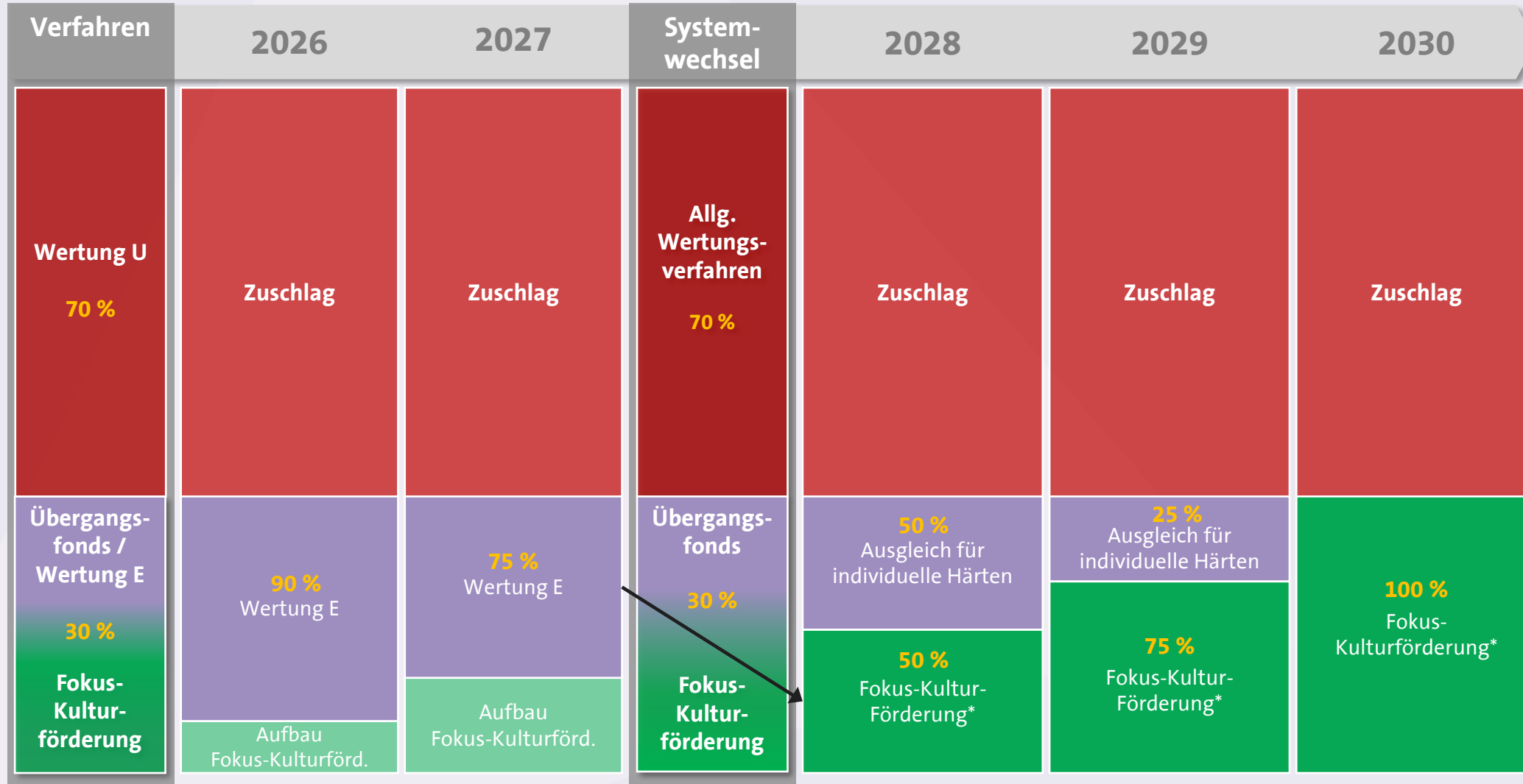
Regelungsinhalt

- Zur Abfederung von Verlusten
- Umfasst **vier Jahre von 2026 bis 2029**
- Mittel werden aus der **30%-Zuweisung gespeist** und **schmelzen ab**, während sich die Fokus-Kulturförderung **aufbaut**
- 2026 und 2027 erfolgt Ausschüttung **Wertung E mit reduzierten Mitteln**
- Ab 2028 ist Fokus-Kulturförderung in Kraft - **Übergangsfonds gleicht individuelle Härten aus**
- Abfederung auch für Verluste im Bereich Hörfunk,
„nach E eingestufte Werke“ und
„künstlerisches Gesamtschaffen E“ möglich



II. Überblick & Leitlinien

Überblick - Förderstruktur im Übergang



i Hinweis: Die Größenverhältnisse in dieser Darstellung sind nicht maßstabsgerecht

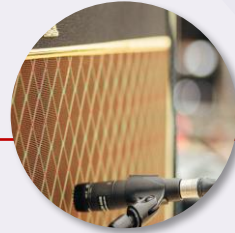
*Die Fokus-Kulturförderung besteht aus **drei Elementen**:

- KUK-Förderung,
- dynamische Fokus-Kulturförderung
- Einzelförderung

Hintergrund: Leitlinien der neuen Kulturförderung



Mehr Zukunftsfähigkeit und musikalische Vielfalt durch **Auflösung der Kategorien U und E** bei der Förderung und Öffnung einer besonderen Förderung für **alle Genres**



Stärkere Fokussierung der Förderung **ohne Aufkommensbezug**



Besonderer Fokus zum Beispiel auf **Nachwuchsförderung** und besondere **Kulturkontexte** (abseits des Mainstreams)



Mehr Transparenz und Sichtbarkeit der **Förderung** durch klare **Trennung von der Verteilung**



III. Hintergrund, Zahlen & Fakten

Hintergrund

- GEMA bekräftigt **Auftrag zur kulturellen Förderung**
- Förderung wird von Rechteinhabern und Mitgliedern **solidarisch finanziert** – ohne **Akzeptanz des Fördermodells** geht es nicht!
- **Ausmaß Privilegierung der E-Musik** in der GEMA nicht mehr tragfähig
- **Beteiligung Rechtsnachfolger** und **Fokus Altersförderung** nicht nachvollziehbar
- Kultur-Abzüge von Lizezeinnahmen (international) **unter Druck**
- Antrag 22a als **ausgewogene Lösung** für Problemstellung
- Durch die **genreoffene Fokus-Kulturförderung** eröffnen sich vielfältige **Chancen für alle Mitgliedergruppen**, insbesondere **für Nachwuchs** und Repertoire **abseits von Mainstream** und **kommerziellem Erfolg**
- nach wie vor **besonderes Augenmerk** für **zeitgenössische Kunstmusik**

Zahlen & Fakten

- Das E-Repertoire trägt nur etwa 3% zu den kulturellen Mitteln bei. Rund **97% werden aus U-Repertoire finanziert**. Einfach gesagt belief sich die Quersubvention von U nach E im GJ 2023 auf rund **15 Mio. €**.
- Die **Umverteilung zu Lasten von U verstärkt sich fortlaufend** durch die feste 30%-Zuweisung für die E-Wertung in Verbindung mit einer Stagnation der E-Aufführungen und deutlichem Anstieg im U-Bereich, bei gleichzeitig abnehmender Anzahl von E-Beteiligten.
- Die TOP 100 Urheber:innen in der heutigen E-Wertung erhalten **im Durchschnitt 50.000 € Wertung**. Das ist das Sechsfache des Verteilungsaufkommens. Die kulturelle Förderung wirkt hier wie eine Grundsicherung. In U erhält kein Mitglied in der Wertung mehr Geld als bei der Verteilung.
- In der neuen **dynamischen Fokus-Kulturförderung** werden rund 10 Mio. €* für die genreoffene Förderung frei. Im Gegenzug reduzieren sich die Mittel für den KUK-Kulturzuschlag im Vergleich zur heutigen E-Wertung um 2/3.
- Simulationen des KUK Zuschlags (einschl. Allg. Wertung) zeigen Verluste bei den Spitzenbezieher:innen der heutigen E-Wertung. Die TOP 50 der Urheber*innen verlieren durchschnittlich 60 – 70%. Für alle Übrigen wirkt das neue System in die Breite mit **Verlusten unterhalb der Mittelreduktion**. In der Breite gibt es trotz Mittelreduktion Gewinner*.

*simuliert am GJ 2023, ohne Berücksichtigung positiver Effekte durch dynamische Fokus-Kulturförderung und Leuchtturmförderung



IV. Beispiele

KUK-Förderung

Beispiel für KUK-Zuschlag



Veranstaltung

Orchesterkonzert in großer Besetzung mit Zugabe Solo-Stück für Klavier

KULTURORT

Werk 1

Besetzung: Großes Orchester

Länge: 60 Minuten

Beteiligte: 1 Komponist:in (SUISA)

1 Verlag (GEMA)

SUBVERLEGT

Verteilung:

Direktverteilung Werklänge 60 Min. (60/65) + NPA-Zuschlag*

Basis gesamt 90 Punkte:

- Kulturort [20 Punkte]
- Länge 60 Minuten [50 Punkte]
- Besetzung Großes Orchester [20 Punkte]
- Aufführungsanzahl 1

→ Berücksichtigung Beteiligte:

- Werkanteil 50% → [- 45 Punkte]
- Subverlegt: 50% → [- 22,5 Punkte]

= gesamt 22,5 Punkte

Werk 2

Besetzung: Klavier

Länge: 5 Minuten

Beteiligte: 1 Komponist:in (GEMA, 30 Jahre)
unverlegt

NACHWUCHS

Verteilung:

Direktverteilung Werklänge 5 Minuten (5/65) + NPA-Zuschlag*

Basis gesamt 22 Punkte:

- Kulturort [20 Punkte]
- Länge (5 Min.) [1 Punkt]
- Besetzung (Solo) [1 Punkt]
- Aufführungsanzahl 1

→ Berücksichtigung Beteiligte:

- Werkanteil 100% → [22 Punkte]
- Nachwuchs Verdoppelung [+ 22 Punkte]

= gesamt 44 Punkte



Rahmenbedingungen

- KUK-Fördersumme geteilt durch Gesamtpunkte p.a. = Wert Kulturpunkt
- Individuelle Förderung errechnet sich aus der Summe der Punkte p.a. x Punktwert
- Unterschiedliche Punktwerte für Verlage und Urheber:innen
- ggf. Anwendung von Schwellenwerten und Deckelungen
- **KUK-Aufkommen wird zusätzlich im Allg. Wertungsverfahren berücksichtigt.**
- **Alle Beteiligten haben die Chance auf zusätzliche Berücksichtigung in der dynamischen FKF & Einzelförderung**

Beispiel für Erreichung des Schwellenwerts mit drei Werkaufführungen



Veranstaltung

60-minütiges Konzert mit 18,- € Eintritt (50 Plätze)

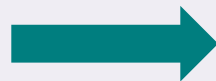
KULTURORT

**Verteilsumme
Konzert: 342,- €**

Werk

10-minütiges Werk einer Nachwuchsurheberin für Ensemblebesetzung

**Verteilsumme
Werk: 57,- €**



*Erreichung des Schwellenwerts von 150 € zur Beteiligung an der KUK-Förderung mit zwei weiteren ähnlichen Nutzungen
 $3 \times 57,- = 171,- €$*

**MUSIK
IST
UNS
WAS
WERT**

